
Standardisierte Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung Hochbau

LB-HB, Version -0, -

LG 43

Türsysteme (Elemente)

Version ,

LB-HB022 Ergänzungen ASSA ABLOY

V:05/2020 07

Unterleistungsgruppen (ULG) - Übersicht

43.AA	Drehflügeltürantriebe (ASSA ABLOY)
43.AB	Universal Drehflügeltürantriebe (ASSA ABLOY)
43.AC	Drehtürsysteme (ASSA ABLOY)
43.AD	Raumspartüren (ASSA ABLOY)
43.AE	mechanische Türschließer (ASSA ABLOY)
43.AF	Schiebetürsystem (ASSA ABLOY)
43.AG	Schiebetürsystem f.Unterwasseranwendung (ASSA ABLOY)
43.AH	Schiebetürsystem f.Operationssäle u.Reinräume (ASSA ABLOY)
43.AI	Schiebetürsystem f.hermetische Abschlüsse (ASSA ABLOY)
43.AJ	Schiebetürsystem Rundbogen (ASSA ABLOY)
43.AK	Schiebetürsystem Brandschutz (ASSA ABLOY)
43.AM	Schiebetürantriebe,linear u.teleskopierend (ASSA ABLOY)
43.AN	Karusseltüren f.komp.Eingangssituationen(ASSA ABLOY)
43.AO	Karusselltüre m.Ganzglas (ASSA ABLOY)
43.AP	Karusselltüre,2-Kammer ohne Rotor (ASSA ABLOY)
43.AQ	Karusselltüre f.hohe Personenströme (ASSA ABLOY)
43.AS	Zubehör f.Automatische Schiebe-u.Drehtüren (ASSA ABLOY)
43.AT	Zubehör für Automatische Karusseltüren (ASSA ABLOY)
43.AZ	Service- und Wartungsprogramm Automatiktüren (ASSA ABLOY)

43 Türsysteme (Elemente)

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Folgenden sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben.

Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird.

1. Prüfwerte:

Prüfwerte für Wärme- und Schallschutz beziehen sich immer auf einflügelige Türsysteme mit allseitiger Dichtung.

Schalldämmwerte des geprüften Systems sind im bewerteten Schalldämmmaß RW angegeben.

2. Falzausführungen am Türblatt:

2.1 Stumpfe Türen sind ohne Türblattüberschlag und mit ungefälzten Türblättern ausgeführt, die auf der Anschlagseite bündig mit dem Zargenspiegel in der Zarge montiert sind (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche).

2.2 Gefälzte Türen sind mit Türblattüberschlag und Türblättern mit Einfachfalz ausgeführt.

2.2.1 Doppelfalztüren werden mit Überschlag und einem zweifach gefälzten Türblatt und mit zwei Dichtungsebenen ausgeführt.

2.2.2 Dünnfalztüren sind Stahltüren mit einem außenliegenden dünnen Überschlag (Blechumbug).

Die beschriebene Falzausführung gilt seitlich und oben, unten wird das Türblatt stumpf ausgeführt, mit Ausnahme von Türen mit allseitig umlaufender Zarge.

3. Werkstoffe:

Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl (z.B. V2A oder V4A) beschrieben.

Verzinkte Oberflächen sind bandverzinkt ausgeführt.

4. Oberlichten (OL):

Oberlichten werden mindestens gemäß den Anforderungen des Türsystems ausgeführt.

Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

5. Einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: Systemabhängige Absenkabdichtungen bei Ausführungen bei z.B. Schall- und Rauchschutzanforderungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems nach.

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung.

5.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

6. Beschläge, Schloss und Drücker:

Baubeschläge (z.B. Zylinder und Drücker) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen zu beschreiben (frei zu formulieren).

Kommentar:

Bei der Montage bzw. dem Einbau von Türsystemen ist auf Vorgaben/Angaben des Herstellers zu achten.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Oberlichten zum Öffnen, bei Innen- und Außentüren
- Gestängetürschließer

Literaturhinweis (z.B.):

ÖNORM B 3716: Glas im Bauwesen - Konstruktiver Glasbau

ÖNORM B 3850: Feuerschutzabschlüsse - Drehflügeltüren und -tore sowie Pendeltüren - Anforderungen und Prüfungen für ein- und zweiflügelige Elemente

ÖNORM B 5330-1, 2012 10 01: Innentüren - Teil 1: Allgemeine Maße

ÖNORM B 5330-3: 2012 10 01: Innentüren - Teil 3: Vollbautürblätter aus Holz und/oder Holzwerkstoffen

ÖNORM B 5330-8, 2014 07 15: Innentüren - Teil 8: Stahlzargen für Massivwände

ÖNORM B 5330-9, 2019 02 01: Türen - Innentüren - Teil 9: Zargen und Türstöcke aus Holz/Holzwerkstoffen

ÖNORM B 5330-10, 2014 07 15: Innentüren - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten

ÖNORM B 5335: Türen-Einbau und Montage

ÖNORM B 5337, 2017 11 15: Innentüren - Allgemeine Anforderungen

ÖNORM B 5339, 2009 04 15: Außentüren - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1

ÖNORM EN 179: Schlösser und Baubeschläge - Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßrosette für Türen im Rettungswesen

ÖNORM EN 1125: Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen im Rettungswesen

ÖNORM EN 1154: Schlösser und Baubeschläge - Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf - Anforderungen und Prüfverfahren

ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen

ÖNORM EN 13637: Schlösser und Baubeschläge - Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen - Anforderungen und Prüfverfahren

ÖNORM EN 16005: Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren

OIB4 (Österreichisches Institut für Bautechnik - Richtlinie 4)

43.AT + Zubehör für Automatische Karusselltüren (ASSA ABLOY)

Version 2020-07

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren bzw. der Einbau von Zubehör für Karusselltüren beschrieben.

Aufzahlungen/Zubehör/Einbauteile:

Positionen für Aufzahlungen, Zubehör und Einbauteile beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:**Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.**Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).***43.AT 10**

Aufzahlung auf Torluftschleibern für Karusselltüren.

Strom und Wasserversorgung für die Torluftschleier sind vom Auftraggeber zu veranlassen. In Verbindung mit einer Ganzglas- bzw. Nurglas-Karusselltüre kommt keine Attika zur Ausführung.

A+ Az für Türluftschleier in der Attika**Stk**

für einen in der Attika von der Karusselltüre sitzenden Türluftschleier mit integrierter Warmluftschleieranlage Typ RD. Ausblaskanal vor innerer Attika im Radius der Anlage. Vorgerichtet für Warmwasseranschluss durch den Auftraggeber.

B+ Az für Türluftschleier auf der Attika**Stk**

für einen auf der Attika von der Karusselltüre sitzenden Türluftschleier mit integrierter Warmluftschleieranlage Typ RD. Ausblaskanal vor innerer Attika im Radius der Anlage. Vorgerichtet für Warmwasseranschluss durch den Auftraggeber.

C+ Az für Türluftschleier vor der Karusselltüre**Stk**

für vor der Karusselltüre (links) stehende Warmluftschleieranlage Typ SF mit einstellbarer Luftaustrittsdüse. Vorgerichtet für auftraggeberseitigen Warmwasser-Anschluss.

43.AT 20

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren bzw. der Einbau von Zubehör und Aufzahlungsmaterialien für Karusselltüren beschrieben.

A+ Az für Bodenring bei Karusselltüre**Stk**

für einen Edelstahlbodenring aus Rechteckrohr 50 x 30 x 3 mit Teleskopstützen zur Befestigung auf Rohfußboden inkl. allen Befestigungsmaterialien. Der Bodenring ist auf der Oberkante des fertigen Fußbodens mit einer maximalen Toleranz von +/- 2 mm auszunivellieren.

B+ Az für eine Sauberlaufmatte Karusselltüren**Stk**

für eine Sauberlaufmatte mit Rauhaarstreifen nur in Verbindung mit einem Bodenring, Aufbauhöhe 22 mm mit maximalem Stababstand von 3 mm (Fingerschutz)

C+ Az für externer Programmschalter bei Karusselltüren**Stk**

für einen externen Programmschalter ermöglicht eine Bedienung der UniTurn- Karusselltüre von einem anderen Ort, z. B. von einer Rezeption aus.

D+ Az für eine Metallpaneel**Stk**

für eine Trommel mit gebogenen Metallpaneelen. Die Beschichtung der Paneele erfolgt in Anlagenfarbe.

E+ Az für eine Beschichtung der Innendecke der Karusselltüre**Stk**

für laminatbeschichtete Innendecke. Bei Ganzglas- bzw. Nurglaskarusselltüren ist dies gesondert zu besprechen. Laminatbezeichnung: _ _ _

F+ Az auf eine Edelstahloberfläche der Karusselltüranlage**Stk**

für eine Edelstahlbelegung der Türanlage mit 1 mm dicken, gebürsteten Edelstahlblechen (240 Korn)

G+ Az. Einbruchshemmung Kat2 f.Karusselltüren (RC2)**Stk**

für die Ausführung der beschriebenen Karusselltüren mit zertifizierter Einbruchshemmung nach Widerstandsklasse (Resistance Class) 2. Ein Zertifikat ist dem Angebot beizulegen. In dieser Position sind alle erforderlichen technischen Änderungen an der Konstruktion der Karusselltüre zur Erreichung der Klasse RC2 inbegriffen. Sind Grundlegende Elemente wie Anzahl der Flügel oder Kammern einer Änderung zu unterziehen so ist dies im Begleitschreiben anzuführen.

H+ Az. Einbruchshemmung Kat3 f.Karusselltüren (RC3)**Stk**

für die Ausführung der beschriebenen Karusselltüren mit zertifizierter Einbruchshemmung nach Widerstandsklasse (Resistance Class) 3. Ein Zertifikat ist dem Angebot beizulegen. In dieser Position sind alle erforderlichen technischen Änderungen an der Konstruktion der Karusselltüre zur Erreichung der Klasse RC3 inbegriffen. Sind Grundlegende Elemente wie Anzahl der Flügel oder Kammern einer Änderung zu unterziehen so ist dies im Begleitschreiben anzuführen.

I+ Az f.Wasserdichtes Blechdach d.Karusselltüre i.Aussenbereich**Stk**

für die Ausführung der Karusselltürdachkonstruktion im Aussenbereich als wasserdichte Blechdachkonstruktion mit 2 seitlichen Wasserspeiern zum Ableiten des Regenwassers.

J+ Az. Nachtverschluss Karusselltüre, automatisch**Stk**

für die Ausführung der beschriebenen Karusselltüren mit einem automatischen Nachtverschlussystem. Ist es notwendig Elemente wie Anzahl der Flügel oder Kammern einer Änderung zu unterziehen so ist dies im Begleitschreiben anzuführen. Von Seiten Auftraggeber ist eine vorgesezte Mediensäule zur Montage des Behindertentasters sowie des Notaus-Tasters erforderlich.

K+ Az. Nachtverschluss Karusselltüre, manuell**Stk**

für die Ausführung der beschriebenen Karusselltüren mit einem manuellen Nachtverschlussystem. Ist es notwendig Elemente wie Anzahl der Flügel oder Kammern einer Änderung zu unterziehen so ist dies im Begleitschreiben anzuführen. Von Seiten Auftraggeber ist eine vorgesezte Mediensäule zur Montage des Behindertentasters sowie des Notaus-Tasters erforderlich.

L+ Az. Karusselltürkorpus in Farbglas**Stk**

für die Ausführung des Korpus der beschriebenen Karusselltüren mit Sicherheits-Farbglas. Als Farben stehen wie folgt zur Verfügung:

- matte inlayer - Transparenz 80%
 - Vehicle Green - Transparenz 80%
 - Vehicle Blue - Transparenz 78%
 - Vehicle Bronze - Transparenz 77%
 - Green - Transparenz 73%
 - Opal - Transparenz 68%
 - Light Smoke - Transparenz 55%
 - Grey - Transparenz 44%
 - Medium dark Smoke, brown - Transparenz 28%
 - Grey hound - Transparenz 28%
 - Dark Smoke, brown - Transparenz 09%
 - White - Transparenz 8%
 - Wine-Red - Transparenz 0% (nicht-transparent)
 - Black - Transparenz 0% (nicht-transparent)
-